

	<p>Objekt: Deckeltasse mit Porträt eines unbekanntem Prinzen und Unterteller</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Keramik, Porzellan, Tafelgerät</p> <p>Inventarnummer: G 18,40</p>
--	---

Beschreibung

In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts wurde die strenge französische Etikette von der zwangloseren englischen Geselligkeit abgelöst. Man nahm den Tee „à l’anglaise“ ein, das heißt, umherwandelnd oder an kleinen Tischen stehend. Einzeltassen kamen in Mode. Da sie nicht in einem Servicezusammenhang standen, lag es nahe, sie individuell zu dekorieren. Dies wiederum machte sie zum idealen Geschenk.

Von hier aus war es nur ein kurzer Schritt zur Sammeltasse, die nicht für den Gebrauch bestimmt war, sondern um des Sammelns willen als Vitrinenobjekt erworben wurde. Das Porträt eines unbekanntem Prinzen stammt von Johann Georg Loehnig, der seine Signatur auf dem Schild der Minerva im Unterteller anbrachte. [Dr. Sabine Hesse]

Die Erfassung dieses Objekts wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, polychrom bemalt, vergoldet
Maße: Höhe: 9,5 cm, Durchmesser (Untertasse): 13,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1780

	wer	Königlich Sächsische Porzellanmanufaktur Meissen
	wo	Meißen
Bemalt	wann	
	wer	Johann Georg Loehnig
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Landesgewerbemuseum Stuttgart
	wo	

Schlagworte

- Meißener Porzellan
- Porträt

Literatur

- Hugo Helbing [Hrsg.] (1918): Sammlung C. H. Fischer, Dresden: Porzellan, beschrieben von Prof. Dr. Ernst Zimmermann ; Steingut und Fayence, beschrieben von Dr. Georg Lill [Versteigerung in der Galerie Helbing in München, 13. - 15. Mai 1918]. München, Nr. 348